

# Du stellst meine Füße auf weiten Raum

**Ref.:** Du stellst meine Füße auf weiten Raum,  
meinen Schritt beflügelst du, wandelst ihn zum Tanz.  
Du, mein Gott, bist meine Kraft, mein Rücken, mein Lied.  
Du, mein Gott, bist meine Kraft, mein Rücken, mein Lied.

**1)** Du, mein Gott, hör meinen Schrei, wenn mich das Unrecht schlägt!  
Lös den Hass und mach mich frei, sei du, der mich trägt.  
Menschenspott und Lüge treffen mich und Wut,  
dass ich mich nicht füge, zum Aufrechtgehn gibst du Mut.

**2)** Du, mein Gott, erbarme dich, wenn ich in Krisen bin.  
In Verzweiflung halte mich, richte meinen Sinn.  
Höre meine Bitte, füll den Lebenstraum,  
dass mein Geist dich findet in Zeit und Ewigkeit.

**Text:** David Gregor Kola

**Melodie:** Stephan Sahn

**Bibelstelle:** Psalm 31